



Pfarrbrief

St. Paul



Pfarnachrichten

3. Dezember 2015 bis 6. März 2016



**Er war in allem Gott gleich, und doch hielt er nicht gierig daran fest,
so wie Gott zu sein**

Er gab alle seine Vorrechte auf und wurde einem Sklaven gleich

Er wurde ein Mensch in dieser Welt der Menschen

Philipper 2, 6-7



Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit . Koh 3,1

Mit dem Begriff *Zeit* hängt immer Anfang und Ende zusammen. Wenn ein lieber Mensch stirbt, wenn der Arzt eine schlimme Krankheit diagnostiziert, wenn eine Beziehung zerbricht, wenn die Arbeitsstelle gekündigt wird, hoffen wir, dass diese traurigen Tage schnell zu Ende gehen, und wieder schöne und glückliche Momente unseres Lebens kommen. Wenn wir Adventlieder singen, bemerken wir, dass die Adventzeit voll mit Hoffnung erfüllt ist. Wir erwarten das Kommen Jesu. Im kleinen Kind von Bethlehem streckt er uns seine Arme entgegen. Sind das für uns glückliche Momente?

Jesus will zu uns kommen. er will in unserem Herzen wohnen. Angelus Silesius sagt:

Wär Christus tausendmal in Betlehem geboren – und nicht in dir, du bleibst noch ewiglich verloren.

Erlauben wir ihm zu uns zu kommen, oder haben wir keine Zeit? Im Advent sollen wir uns mehr Zeit für Jesus nehmen. In unserer Pfarre werden in der Adventzeit Roratemessen gehalten. Ich lade euch schon jetzt ein, jeden Donnerstag um 6.30 Uhr die hl. Messe mitzufeiern. Im Advent sind auch die Akzente auf Maria gerichtet. Das bedeutet, dass Maria für uns ein Vorbild in der Hoffnung und Erwartung sein soll. Sie ist es, die uns hilft, auf Jesus zu schauen und den Willen Gottes zu tun. Sie sagt: ***Mir geschehe nach deinem Wort.***

Das zu sagen ist nicht immer einfach für uns. Dazu brauchen wir einen starken Glauben, Hoffnung und Liebe.

Liebe gottsuchende Brüder und Schwestern, möge euch die Adventzeit auf Gottes Gnade hin öffnen.

Alles was wir singen und erzählen hat eine bestimmte Zeit. Wie in einem Lied: *Steht schon da Frost bergauf, weiß blüahnt die Astlan auf, glizern tuant Bam und Gras, Was is denn das? Weihnacht ist da.*

Durch das Singen bringen wir die Atmosphäre und Gefühle des Weihnachtsfestes zum Klingen. Aber nicht nur das lässt uns die Weihnachtszeit genießen. Wir nehmen wahr oder haben die Sehnsucht nach dem wahren Frieden auf Erden, ohne Gewalt, Hass und Terror.

Nur Jesus kann diesen Frieden uns schenken. Ändern wir unsere Welt mit dem Gebet und der Nächstenliebe, damit Weihnacht und Friede in allen Herzen der Menschen herrscht.

Allen Besuchern unserer Kirche, allen Wohltätern, Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen unserer Pfarre, allen Ministranten und Ministranterinnen, Familien und Kindern, wünsche ich gesegnete und frohe Weihnachtstage.

Euer Pfarrer Karol Spinda

Kirchtag



IMPRESSUM: Kath. Pfarramt St. Paul ob Ferndorf, Pfarrprovisor Mag. Karol Spinda und das Pfarrblatt-Team,
St. Paul 23, 9702 Ferndorf. Kanzleistunden: Montag und Mittwoch von 9 bis 11.00 Uhr, Tel. 0676/8772 7159
E-mail: stpaul-ferndorf@kath-pfarre-kaernten.at. Pfarrer Karol Spinda :Tel. 0676/8772 8611

Druck: druck.at

Allerheiligen

Am 1. November 2015 fand wie alljährlich nach der Heiligen Messe die Gräbersegnung statt. Diese wurde erstmalig von Pfarrer Karol Spinda sowie Gdlt. Werner Jörgl gemeinsam durchgeführt. Die besonders feierliche Stimmung kam von der Bläsergruppe und den von Lektorinnen vorgetragenen Texten. Herzlichen Dank an Alle die mitgewirkt haben, sowie den Besuchern des Friedhofes für die Kollekte.



Ministranten



In der Pfarre St. Paul hat sich nun eine Gruppe junger Menschen gefunden, die bereit ist, zu ministrieren. Am 1. November wurden sie im Rahmen der Sonntagsmesse von Pfarrer Karol Spinda vorgestellt. Die Bezeichnung „ministrieren“ kommt vom lateinischen ministrare, was so viel wie dienen bedeutet. Dieser liturgische Dienst erfordert auch eine Ausbildung, die beim gemeinsamen Ministrantenunterricht in Zukunft erworben wird. Neben dieser Aufgabe wird auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommen und wir freuen uns schon sehr über die gemeinsame

Tätigkeit. Wer noch Interesse hat ist herzlich willkommen und kann sich bei Pfarrer Karol Spinda oder bei Werner Jörgl melden. (Tel.0676/3588401)

Mit dabei sind: Theresa und Maxi Scherzer, Anna und Katharina Kasper, Chiara Freitag, Leticia Orsos`, Magdalena Weber, Simon Köhldorfer und Fabian Ploner.

Martinsumzug mit dem Kindergarten Ferndorf

Am 11. November gibt es einen Gedenktag für einen ganz bestimmten Heiligen: Für Sankt Martin. In der Kirche in St. Paul wurde eine Andacht gehalten. Es wurde musiziert und gesungen und die bekannteste Szene aus Martins Leben, die Teilung seines Mantels für einen Bettler, von den Kindern aufgeführt (vom Kindergarten Ferndorf vorbereitet). Im Anschluss ging es mit den Laternen in einer Prozession von St. Paul in das Freizeitzentrum Sonnwiesen. Hier konnte man sich an von den Eltern bereitgestellten Mehlspeisen und Getränken laben.

Dafür gebührt Allen, die dies vorbereitet haben, ein herzliches Dankeschön.



Nikolaus

Nachdem 2015 der 6. Dezember (Hl. Nikolaus) auf einen Sonntag fällt, wird der Nikolaus nicht bei Hausbesuchen, sondern im Rahmen der Sonntagsmesse um 9 Uhr in der Kirche St. Paul erscheinen.

Die Pfarre wird aus diesem Anlass für alle Kinder ein einheitliches Nikolosackerl vorbereiten, die der Nikolaus dann übergibt. (Selbstgefertigte Sackerln können Zuhause überreicht werden). So ist es möglich, allen Kindern das gleiche Geschenk zu geben.

Im Rahmen dieser Messe wird Pfarrer Karol Spinda sich einen lang ersehnten Wunsch erfüllen und eine Kindersegnung durchführen. Wir segnen Motorräder, Autos, Haustiere und Sonstiges, auf unser wichtigstes Gut, unsere Kinder, vergessen wir. Wir hoffen auf einen regen Zuspruch an dieser Messe.

Pilger St. Jakob



auch Maximilian & Emilio waren da

"Seit vielen Jahren finden sich Menschen aus der ganzen Schweiz alljährlich zu einer Reise auf einem der europäischen Jakobswege zusammen. Dabei wandern wir, meist schweigend, täglich ein paar Stunden, haben aber auch einen Bus dabei, der uns die Reise erleichtert. Begleitet werden wir jeweils von der Sängerin Ariane Piller, die bei passender Gelegenheit in den Kirchen wunderbare mittelalterliche sakrale Gesänge singt. Dies verleiht der Reise eine besondere spirituelle Tiefe. Dieses Jahr reiste unsere Gruppe von 40 Personen entlang dem Kärntner und Südtiroler Jakobsweg von St. Jakob ob Ferndorf durch Kärnten, Osttirol und das Südtiroler Pustertal bis ins Eisacktal mit Endpunkt Klausen. Der Besuch des Kirchleins St. Jakob ob Ferndorf gleich am Anfang (am 4. Okt.) berührte uns tief. Das Ensemble mit dem schönen alten Bauernhof, der mächtigen, geheimnisvollen Linde und dem bezaubernden Kirchlein ist so unverdorben und einzigartig - ein heiliger Ort seit undenklicher Zeit! Die Tür der Kirche war offen, die Kerzen brannten, und gerade jetzt brach an diesem sonst regnerischen Sonntag die Sonne durch die Wolken und tauchte die farbenfrohe Pracht der Altäre ins beste Licht! Besonders angetan hat es uns der spätgotische Hauptaltar in der Mitte mit dem so gütig und fürsorglich dreinblickenden Pilgervater Jakobus! Ihn schlossen wir sogleich ins Herz! Aber auch Frau Hinteregger schlossen wir ins Herz: Sie hatte uns den freundlichen Empfang mit den brennenden Kerzen bereitet, begrüßte uns sehr herzlich und persönlich und beantwortete freundlich unsere vielen Fragen. So haben wir in St. Jakob ob Ferndorf gleich zwei Juwelle angetroffen: Das mittelalterliche Kirchlein und die lebenswürdige Frau Hinteregger! Nochmals vielen Dank!"

Sternsinger

Da wir 2015 nur einen Firmling in unserer Pfarre haben, kann dieser seine Firmvorbereitung erst nächstes Jahr in St. Paul absolvieren. Damit haben wir aber heuer keine Jugendlichen für unsere Sternsingergruppen. Bestenfalls gelingt es uns, eine oder zwei Gruppen mit Erwachsenen und vielleicht eine Kindergruppe aufzustellen. Ein flächendeckender Besuch unserer Bürger in der Gemeinde Ferndorf ist damit nicht möglich. Sollte jedoch jemand Interesse zeigen, bei einer Gruppe mitzumachen oder sie zu begleiten, ist er herzlich willkommen. (Meldung im Pfarrbüro oder bei Pfarrer Karol Spinda)

Da der Reinertrag der Sternsinger aus ganz Österreich für Kinder in besonderen Notsituationen verwendet wird, ist die Bereitschaft zu spenden sehr groß. Daher wollen wir bei der Sternsingermesse am Mittwoch, 6. Jänner um 9 Uhr die Aufkleber für den Türrahmen gegen eine kleine Spende abgeben. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr mehr Jugendliche zur Firmung haben.

Aus der Friedhofsverwaltung

Das Jahr 2015 geht dem Ende zu. Wir möchten uns bei allen für die saubere Pflege ihrer Grabstätten bedanken.

Unser besonderes Anliegen ist es uns, auf folgendes hin-zuweisen: Wir haben am Eingang vor der Kirche eine Müllinsel mit vier Behältern stehen, die wir ständig aussortieren müssen. Im Biomüll finden sich Plastik, Kerzenresthülsen und Blumen-töpfe. Im Restmüllkübel befindet sich alles, nur im Plastikkübel landen ausgebrannte Kerzenresthülsen mit Blechdeckel, diese Blechdeckel gehören eigentlich in die daneben stehende Blechtonne. Wenn jemand den Deckel nicht herunterbringt, braucht man die Kerzenbehälter nur am oberen Ende leicht zusammendrücken. Wenn nicht getrennt wird, müssen wir 25% mehr Abfuhrgebühr entrichten, die wir dann Ihnen verrechnen müssten. Ich glaube schon, dass es in Ihrem eigenen Interesse liegt, den Müll zu trennen.



Was uns besonders auffällt ist, dass es Leute gibt, die ihren eigenen Hausmüll bei uns entsorgen. Auch werden Grabsteinreste bei der Müllinsel abgestellt, welche eigentlich in dem am Gemeindefriedhof aufgestellten Behälter entsorgt werden sollten.

Wir möchten Sie auch ersuchen, keine Kerzenreste, Grabblumen samt Topf oder Staudenschnitt über die hintere Mauer auf den Pfarrgrund zu werfen. Dafür haben wir die Müllinsel. Dieser Platz ist einzig dem Friedhofsrasenschnitt vorbehalten.

Für die Friedhofsverwaltung
Matthias Winkler

Aus unserem Baugeschehen

Bei der Fam. Hinteregger vgl. Klieberer in St. Jakob möchten wir uns für die Kaltasphaltspende bedanken. Wie Sie vielleicht bemerkt haben, sind die Risse im Asphalt und die Klüfte zwischen Mauer und Asphalt-Belag ausgefüllt worden.

Herrn Petschnig Heimo möchten wir danken, dass er uns so selbstlos bei elektrischen Angelegenheiten geholfen hat.

Es ist auch angedacht, den Kirchturm zu beleuchten. Unsere Eigenleistung (das Strom-kabel zu verlegen) haben wir schon erfüllt. Die Kosten für Lampe und Montage belaufen sich lt. Kostenvoranschlag auf 1800.- Euro.

Bei der letzten Kirchenbegehung haben wir feststellen müssen, dass es mit dem Streichen des Turmes nicht getan ist. Auf der linken Turmseite unter der Gaube hat der Specht ein faustgroßes Loch herausgepickt, durch das Regenwasser eindringen kann. Einige Bretter am Turm sind auch zu erneuern, denn die Sicherheit unserer Friedhofsbesucher liegt uns sehr am Herzen.

Die Kostenvoranschläge für diese Bauvorhaben werden bei der Bauabteilung der Diözese Gurk mit 1. Dezember 2015 eingereicht.

Für die Bau- und Friedhofsverwaltung
Mathias Winkler

ECBL-Chor am Faschingssonntag in St.Paul

Wir sind SchülerInnen der Musikschule Spittal und seit Herbst 2014 Teilnehmer des 8semestrigen ECBL-Kurses. (Abkürzung für Ensemble- Chor- und BlasmusikLeitung). Jeden Montagabend verbringen wir in der Musikschule und üben uns im Dirigieren, lernen neue Einsingübungen, arbeiten an unseren Stimmen, üben Klavierspielen und erweitern unser Wissen in Musiktheorie. Wir sind eine bunt gemischte Truppe aus bereits langgedienten ChorleiterInnen und solchen, die es noch werden wollen... Regelmäßig sorgt unser Kursleiter, Herr Gernot Kacetl für Auftritte, damit wir das bereits Gelernte in die Praxis umsetzen können.



Derzeit arbeiten wir an der G-Dur-Messe für 3 Stimmen des Prager Komponisten Johann Wenzel Kalliwoda (1801-1866). Am Sonntag, den 7. Februar 2016 werden wir diese Messe beim Gottesdienst um 9:00 Uhr aufführen. Unser Kursleiter ist ein hervorragender Organist, er wird also auch unsere Kirchenorgel bespielen.

Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher!

Eva-Maria Scherzer

Termine Dezember 2015

Do	03.12.	06.30 Uhr	Rorate; Messe für Marianne und Josef Reiner und Eltern, anschl. Frühstück	
Fr	04.12.	19.00 Uhr	Hl. Messe in St. Jakob	
So	06.12.	09.00 Uhr	Hl. Messe für Verstorbene der Familie Kircher und Ebner; Kindersegen; der Nikolaus beschenkt alle Kinder; Vorstellung der Erstkommunionkinder	Lektorin: Waltraud Rasch
Di	08.12.	08.30 Uhr 09.00 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit Hl. Messe für Norbert Petschnig, Eltern Jörgl und Josef Jörgl	Lektor: Herr Martinz
Do	10.12.	06.30 Uhr	Rorate für Stefanie Maklin und Sohn Walter, anschl. Frühstück im Pfarrhof	
Fr	11.12.	19.00 Uhr	Hl. Messe in St. Jakob	
So	13.12.	09.00 Uhr	Hl. Messe für Weinmann Hans mit Eltern und Großeltern, Hans Bittner und Otto Leitner; musikalische Umrahmung von der Frauengruppe aus Millstatt	Lektorin: Maria Petschnig
Mi	16.12.	09.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindeamt	
Do	17.12.	06.30 Uhr	Rorate für Fam. Werginz und Angehörige, anschl. Frühstück im Pfarrhof	
Fr	18.12.	19.00 Uhr	Hl. Messe ins St. Jakob für alle Verstorbenen von St. Jakob, anschl. Weihnachtsfeier mit dem MGV und der Bläsergruppe	
Sa	19.12.	10.00 Uhr 11.00 Uhr	Sternsingerprobe Ministrantenunterricht	
So	20.12.	09.00 Uhr	Hl. Messe für Theresia und Hermann Pöllinger, Hans Jakob und Hofereltern	Lektorin: Anna Kos
Mi	23.12.	19.00 Uhr	Christbaumversenkung im Ferndorfer Strandbad	
Do	24.12.	23.00 Uhr	Heiliger Abend Christmette, Hl. Messe für Hofereltern und Großeltern und Fam. Pöllinger	Lektor: Matthias Winkler
Fr	25.12.	09.00 Uhr	Christtag Hl. Messe für Brigitte, Margarethe und Johann Martinz	Lektor: Herr Martinz
Sa	26.12.	09.00 Uhr	Stephanitag Hl. Messe	Lektorin: Margit Mörtl
So	27.12.	09.00 Uhr	Hl. Messe	Lektorin: Anna Bittner
Mi	30.12.	10.00 Uhr	Sternsingerprobe	
Do	31.12.	17.00 Uhr	Hl. Messe zum Jahresschluss und Totengedenken, Musikalische Umrahmung: die Junggebliebenen	Lektor: Werner Jörgl

Termine Jänner 2016

Fr	01.01.	09.00 Uhr	Hochfest der Gottesmutter Maria Hl. Messe	Lektorin: Waltraud Rasch
So	03.01.	08.30 Uhr 09.00 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit Hl. Messe für Rudolf und Maria Fritzer	Lektorin: Maria Petschnig
Mi	06.01.	09.00 Uhr	Erscheinung des Herrn Hl. Messe für Verorbene der Fam. Lackner	Lektorin: Anna Bittner
So	10.01.	09.00 Uhr	Hl. Messe für Josef Köhldorfer	Lektor: Herr Martinz
So	17.01.	09.00 Uhr	Hl. Messe für Gerda und Otto Klink	Lektorin: Anna Kos
Sa	23.01.	10.00 Uhr	Ministrantenunterricht	
So	24.01.	09.00 Uhr	Hl. Messe	Lektor: Werner Jörgl
Mi	27.01.	09.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindeamt	
So	31.01.	09.00 Uhr	Hl. Messe für Roswitha Seher und Mutter	Lektor: Matthias Winkler

Termine Februar 2016

Mi	03.02.	09.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindeamt	
So	07.02.	09.00 Uhr	Hl. Messe, Lichtmess; musikalische Umrahmung durch den ECBL-Chor	Lektorin: Margit Mörtl
Mi	10.02.	19.00 Uhr	Aschermittwoch Hl. Messe mit Aschenkreuz	Lektor: Werner Jörgl
Fr	12.02.	19.00 Uhr	Hl. Messe in St. Jakob mit Aschenkreuz	
So	14.02.	09.00 Uhr	1. Fastensonntag Hl. Messe für Maria Hofer und Anna und Josef	Lektorin: Maria Petschnig
Mi	17.02.	09.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindezentrum	
Fr	19.02.	09.00 Uhr 18.00 Uhr	Anbetungstag in St. Paul Aussetzung des Allerhöchsten Hl. Messe	Lektorin: Waltraud Rasch
Sa.	20.02.	10.00 Uhr	Ministrantenunterricht	
So	21.02.	09.00 Uhr	2. Fastensonntag Hl. Messe	Lektorin: Anna Kos
Mi	24.02.	09.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindeamt	
Fr	26.02.	19.00 Uhr	Hl. Messe in St. Jakob	
So	28.02.	09.00 Uhr	3. Fastensonntag Hl. Messe	Lektorin: Anna Bittner

Vorschau März 2016

Mi	02.03.	09.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindezentrum	
Fr	04.03.	19.00 Uhr	Hl. Messe in St. Jakob	
So	06.03.	09.00 Uhr	4. Fastensonntag Hl. Messe für Norbert Petschnig	Lektorin: Margit Mörtl

Wir beraten und begleiten Sie!



Bestattung Kärnten

Rat und Hilfe im Trauerfall -
täglich von 0-24 Uhr

Bestattungszentrum Feistritz/Drau
Villacher Straße 22 ☎ 050 199 - 6688

Elektronisches Kondolenzbuch und Trauerforum unter:
www.bestattung-kaernten.at

Malerei Edlinger 3000
Malermester Reinhard Edlinger

9702 Ferndorf
Tel. 0676/ 35 38 580

HEIZUNG - SANITÄR - LÜFTUNG
Intelligente Energiesysteme

LORA



Wir verwirklichen Ihre Visionen

www.lora.at

Wir sind ein HARREITHER Spezialist
INTELLIGENTE ENERGIESYSTEME

ADEG
ANGERER FERNDORF

ADEG Angerer
Der Nahversorger und
Ansprechpartner für
Partyservice, Buffets,
Brötchen und schöne Platten.



SHS Maschinen - Werkzeuge

Hubert
SUPERSBERGER
Geschäftsführer

Mobil:
0664 / 5007818

Olsach, Alte Straße 1
9701 Rothenthurn

Tel: 04767 / 352
Fax: 04767 / 26166

e-mail
info@shsmaschinen.at